

on



Contemporary-Flamenco- und Breakdancer probieren in der neuesten t&kk Produktion ihre Flugkünste aus.

Tanz und Kunst Königsfelden | Ikarus, stirb oder flieg

Publiziert am 12. April 2019

Werden und Vergehen im unendlichen Flug.

Der tragische Ikarusflug aus der griechischen Sagenwelt findet in der aktuellen Tanz und Kunst Königsfelden Produktion 2019 Einzug in die Klosterkirche. Ein internationales Ensemble von 13 Tänzer*innen und 8 Musiker*innen folgt der Sehnsucht und Verzückung vom visionären Flug zur Sonne und interpretiert den Mythos neu.

Infos

Webseite: [Tanz und Kunst | Ikarus, stirb oder flieg](#)

«Ikarus, stirb oder flieg» | Eine Produktion von Tanz und Kunst Königsfelden | Choreografie: Rob Kitsos, Brigitta Luisa Merki | Klosterkirche Königsfelden, Windisch | 24. Mai bis 23. Juni 2019.

Ortsspezifisch, interdisziplinär, international

Im skulptural verwandelten Kirchenraum loten Contemporary-Flamenco- und Breakdancer zur eigens für diese Inszenierung komponierten Musik ihre Flugkünste aus. Unterschiedliche tänzerische und musikalische Ausdrucksformen beflügeln sich gegenseitig und nehmen dabei neue Gestalt an. Ikarus fliegt, fällt, erhebt sich und breitet seine Flügel selbstbewusst und mutig zum neuen Versuch aus. Ein Werden und Vergehen im unendlichen Flug.



Tanz, Musik und visuelle Kunst glücklich vereint

Im Zweijahresrhythmus finden in der Klosterkirche Königsfelden in Windisch herausragende t&kk Produktionen statt, welche Tanz, Musik und visuelle Kunst zu unvergleichlichen Inszenierungen vereinen. Renommierete internationale und regionale Künstler*innen, Choreograf*innen, Tänzer*innen, Musiker*innen und Komponist*innen kreieren für den speziellen Veranstaltungsort aussergewöhnliche Kunsterlebnisse, in denen sich der Tanz speziell profiliert.